



Warnung vor weiterer Massentwicklung von Blaualgen am Arendsee

Woran erkenne ich Blaualgen?

Wie soll ich mich verhalten?

Altmarkkreis Salzwedel, den 26.07.2018: Aufgrund der anhaltenden warmen Wetterlage ist weiterhin mit einer Massentwicklung von Blaualgen am Arendsee zu rechnen.

Algenmassenentwicklungen sind an einer starken grünlichen, gelblichen oder auch rötlichen Trübung zu erkennen, zeitweilig auch an Schlieren an der Wasseroberfläche und am Ufersaum. In der Absterbephase der Algen können auch türkisfarbene Verfärbungen auftreten. Die Sichttiefe ist verringert. Manche Blaualgen sammeln sich bevorzugt an der Wasseroberfläche und werden durch den Wind in Ufernähe getrieben, wodurch teppichartige Beläge der Wasseroberfläche und des Ufersaumes gebildet werden können.

Diese Blaualgen können giftig sein. Die Toxine können bei Hautkontakt oder nach Verschlucken des Wassers Erkrankungen und Allergien hervorrufen.

Kinder, Kleinkinder und Allergiker sind besonders gefährdet.

Als gesundheitliche Beschwerden können Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atemnot, Hautreizungen oder Quaddeln auftreten.

In diesem Fall sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Das Gesundheitsamt rät daher, bei Anschwemmung von Blaualgen nicht ins Wasser zu gehen.

gez. Dr. med. Cornelia Schmidt

Amtsärztin

Kontakt:

Dr. Cornelia Schmidt
Karl-Marx-Straße 32
29410 Hansestadt salzwedel

Tel.: 03901 840 570

Fax: 03901 840 585

Mail: cornelia.schmidt@altmarkkreis-salzwedel.de